

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2022/087	
Fachbereich 1 / Aktenzeichen 460.230	5. Juli 2022
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 12.07.2022 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 21.07.2022 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Einführung eines zentralen Vormerksystems für die Anmeldung zur Kinderbetreuung in Kirchzarten</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt, die Einführung eines zentralen Vormerksystems des Anbieters Little Bird für die Vergabe der Kindergartenplätze für Kinder von 1- 6 Jahren auf kommunaler Ebene.

Beratungsergebnis:	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/> mit Stimmen	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
..... Ja	
..... Nein	
..... Enthaltungen	

Sachverhalt:

Bisher wird die Platzvergabe individuell, einrichtungsintern bearbeitet. Dies gestaltet sich für die Einrichtungsleitungen sehr zeitaufwendig. Datensätze, Informationen zum Kind und zur Familie werden in Papierform bearbeitet und in die PC Büroorganisation eingepflegt. Die Eltern nehmen über unterschiedliche Kanäle Kontakt zur Einrichtung auf: Persönlich, Telefon, Email oder Kontaktformular der Homepage (falls vorhanden). Um Doppel – und Dreifachanmeldungen von Eltern abzustimmen, treffen sich alle Einrichtungsleitungen vor dem gemeinsam datierten Vergabedatum zum 1.3. eines Jahres und vergeben die Plätze nach Absprache. Aufnahmekriterien sind derzeit nicht vereinheitlicht, aber grob mündlich vereinbart. Prioritäten und Wünsche der Eltern wird versucht, entgegenzukommen.

Durch Fehlplätze muss in diesem Gremium entschieden werden, welches Kind vor einem anderen einen Vorrang hat.

Die Eltern müssen sich bei jeder Einrichtung separat um einen Kindergartenplatz bemühen. D.h. sie durchlaufen mehrere Anmeldeprozesse. Die Aufnahmeprozesse sind in allen Einrichtungen, historisch oder konzeptionell bedingt unterschiedlich. Dies ergibt für die Eltern einen sehr hohen Zeitaufwand, ist unübersichtlich und intransparent.

Gerade Eltern mit Migrationshintergrund können dieses Procedere nicht nachvollziehen oder verstehen.

Die Eltern erhalten keine Übersicht, über die vorhandenen Betreuungseinrichtungen, Öffnungszeiten; Betreuungskosten, päd. Konzept, Schließtage,...Dies muss für jede Einrichtung einzeln eingeholt werden, Anmeldeunterlagen jedes Mal auf's Neue ausgefüllt werden.

In Zeiten der Fehlplätze müssen akribisch Wartelisten geführt werden, damit Plätze im Nachrückverfahren vergeben werden können.

Seit Februar 2022 wird eine zentrale Warteliste für alle Einrichtungen geführt, um freiwerdende Plätze vergeben zu können.

Marktanalyse

Über aufgabenbezogene Fragebögen ist der Bedarf der Einrichtungsleitungen, Träger und Verwaltungsmitarbeiter in Bezug auf ein ZV eruiert worden.

Es gibt drei gängige Anbieter von zentralen Vormerksystemen.

Diese sind in den letzten Monaten über webinare, online Fortbildungen, Literatur und persönliche Kontakte zu Nutzern (Leitungen, Verwaltungen) eingehend geprüft worden.

Little Bird als bundesweiter Anbieter bietet für unsere Bedarfe – auch in Hinblick auf einen Verbund mit Stegen und Buchenbach die besten Möglichkeiten an.

Das Produkt wurde den Verwaltungen und Trägern in Kirchzarten am 21.6. intensiv vorgestellt und anschließend diskutiert.

Das Preis Leistungsverhältnis ist hier passend:

Die Elternnutzungsfläche ist übersichtlich, leichtgängig in der Nutzung und ansprechend.

Eltern erhalten einen aussagekräftigen Überblick aller Einrichtungen und können die diese über die dort hinterlegte „Minihomepage“ einsehen.

Eltern können Ihre Dateneingaben, Prioritäten und Betreuungsbedarfe nach Eingabe zu einem späteren Zeitpunkt verändern.

Eltern können den Stand Ihrer Vormerkung einsehen.

Einrichtungsleitungen können alle Datensätze für die Büroorganisation weaternutzen (Daten in word oder exel)

Das System zeigt die Priorisierung des Elternwunsches an; wenn ein Platz in der Vergabephase durch eine Einrichtung ist, sperrt das System den Platz für andere Einrichtungen. Keine Absprache mehr nötig. Eine Leitung kann einen Platz vergeben, die Eltern erhalten jedoch die Platzzusage erst an Tag X.

Das persönliche Kennenlernen zwischen Leitung und Eltern findet weiterhin individuell statt, was für Kitas mit besonderem päd. Konzept sehr wichtig ist.

Intensive Schulungen/ Begleitung und Unterstützung während der Realisierungsphase und auch danach.

1. Finanzielle Auswirkungen

Produkt/ Modul	Einmalige Kosten	Jährliche Kosten
Variante Standard	9.091,60 €	2.799,83 €
Support Standard Plus		1.927,80 €
Ranking (Aufnahmekriterien)	4.760 €	
Kindergarten App für Burg und Zarten		1.285,20 €
Summe	13.851,60 €	6.012,83 €
Optional		
IK (interkommunaler Kostenausgleich		2.975 €
MESO (Schnittstelle Einwohnerwesen)		4.046 €

Rabatte für Lizenz (50%) durch Verbund Auftrag inkludiert!

Zuzüglich: Reisekostenpauschale je An – bzw. Abreise: 370€, plus Übernachtung

Lizenzgebühren sind nach Beauftragung sofort fällig: 1.860 € (inkludiert in o.g. einmalige Kosten)

Für die Zusicherung der Termine und Kostenpauschalen sind die Gesamtkosten für die beauftragten Schulungen, Prozessanalysen, Projektdurchführung und Systemeinstellungen 4 Wochen vor erstem Terminierungsdatum fällig, bzw. bei kürzeren Terminvereinbarungszeiträumen sofort.

Alle laufenden Kosten (Wartung, Support, Portalnutzung) werden zum ersten Tag des Monats abgerechnet, der auf die Systemstellung folgt. Die monatlichen bzw. jährlichen Beträge und Gebühren werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt.

Mindestlaufzeit beträgt 3 Jahre

Zeitplan

Vorbereitungsphase:

Definition/ Planung/ Organisation ca. 1-3 Monate

Realisierungsphase:

Installation/ Schulung/ Bestandsdatenerfassung/ Umsetzung/ Test/
Bürgerinformation

ca. 2-6 Monate

Begleitung nach Projektumsetzung:

Support/ Hotline/ Umsetzung zusätzlicher Anforderungen/ Einführung
Weiterer Module

Dauer nach Bedarf/ Umfang

Nach Beauftragung ist mind. eine Vorlaufzeit von 4 – 6 Wochen zu berücksichtigen, bis die Vorbereitungsphase startet.

2. Klimatische Auswirkungen
keine

3. Inklusiv Auswirkungen
keine